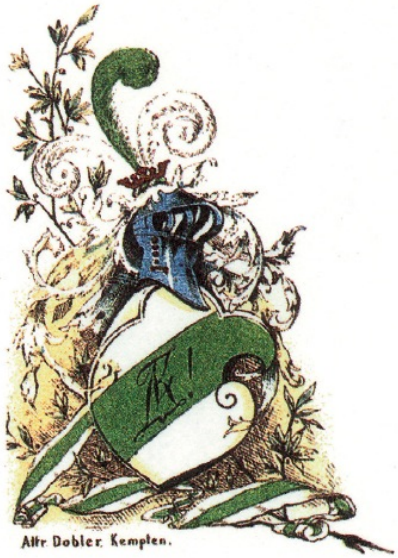
RAVK-Absolventenbund Kempten
Absolventenbund des Allgäu-Gymnasiums
und seiner Vorgängerschulen seit 1894



B e r i c h t 17. Januar 2014

über die Mitgliederversammlung 2014
mit Rückblick auf das Jahr 2013 des
RAVK-Absolventenbundes am 14.01.2014
im Gasthaus Waldhorn in Kempten

Der Vorsitzende, Bundesbruder (BB) Christian Berger, eröffnete um 19.20 Uhr die 119. Mitgliederversammlung gemäß § 9 der Vereinssatzung im 120. Jahr des Bestehens der RAVK und begrüßte alle Anwesenden. Er teilte mit, dass sich BB OB Dr. Ulrich Netzer entschuldigen ließ und überbrachte dessen Grüße. Der Vorsitzende begrüßte ferner die derzeitigen und ehemaligen Stadträte als Bundesbrüder. Entschuldigt hatten sich ferner BB Oberstudiendirektor Gerald Dötz wie auch der Ehrenvorsitzende BB Klaus Sotzik. Der Vorsitzende begrüßte die Ehrenmitglieder BB Hans Lieb, BB Ludwig Reuter und BB Manfred Wüstner sowie seine beiden Stellvertreter BB Lothar Ortmann und BB Roland Hörmann, wobei sich letzterer ebenso wie BB Christoph Lienert entschuldigen ließ. Entschuldigt habe sich auch das Mitglied Karl Binai. Herzlich begrüßte er die weiteren Vorstandsmitglieder BB Wilhelm Ceelen, BB Hans Lederle und Bundesschwester (BS) Alexandra Ott. Allen sprach er seinen Dank für die hervorragende Arbeit aus.

Er stellte fest, dass zu dieser Mitgliederversammlung durch Rundschreiben und Veröffentlichung in der Allgäuer Zeitung eingeladen wurde, dass den Anwesenden die Tagesordnung vorliegt und es auch aus der Versammlung keine Anträge auf Änderung der Tagesordnung gab. Der Vorsitzende erwähnte einen Antrag von BB Dietmar Prokop, der im Rahmen der Tagesordnung nach der Vorstellung des Jahresprogramms behandelt werde. Hierzu gab es keinen Widerspruch. Auf die Frage des Vorsitzenden, ob es weitere Anträge gebe, meldete sich niemand.

BB Berger stellte fest, dass Ende Januar 2013 zusammen mit dem Jahresprogramm 2013 der Bericht über die letztjährige Mitgliederversammlung allen Mitgliedern zugeschickt wurde. Hierzu seien keine Änderungswünsche eingegangen, er gehe davon aus, dass niemand Einwendungen habe und die Versammlung ihn genehmige, wofür er sich bedankte. Es gab keinen Widerspruch.

Vorsitzender: Christian Berger · Königstr. 20 ·87435 Kempten ·Tel. 08 31 - 23 200
RAVK-Konto: Sparkasse Allgäu ·Konto-Nr. 1966 ·BLZ 733 500 00
www.ravk.de

Seit Januar 2013 habe manches Mitglied einen runden Geburtstag gefeiert, so u. a. BB Herbert Klaus den 80. Geburtstag, BB Rudolf Axmann, BB Raimund Ruf und BB Fritz Samendinger den 85. Geburtstag. Ihnen allen wünschte er zum neuen Jahrzehnt und zu ihren gefeierten Geburtstagen alles Gute, ebenso wie BB Siegfried Spring zu dessen Geburtstag am Versammlungstag.

Anschließend bat der Vorsitzende die Mitglieder, sich von ihren Plätzen zu erheben, da wieder vier BB im abgelaufenen Jahr verstorben sind. Die Versammlung erhob sich und trauerte um die BB Hans Bresele, Peter Brunnhuber, Egon Rögg und Reinhold Salser. Der Vorsitzende erklärte, den Verstorbenen ein ehrendes Gedenken zu bewahren.

Der Vorsitzende leitete nun zu **Tagesordnungspunkt (TOP) 2** über und erstattete stichpunktartig Bericht. Die Zusammenarbeit mit dem Allgäu-Gymnasium sei intensiv und fruchtbar. Es konnten wieder 70 Abiturienten in die RAVK aufgenommen werden. Man sei dabei, die RAVK im Internet noch besser darzustellen, wovon man sich eine noch bessere Erreichbarkeit verspreche.

8 Jahre alt sei in diesem Jahr der von BB OB Dr. Netzer versprochene Wanderweg im RAVK Park, aus dem sich das Parkfest entwickelt habe. Für die schöne Fahrt ins Blaue nach Mittenwald und Hohenpeißenberg bedankte sich der Vorsitzende nochmals bei den Organisatoren. BB Manfred Wüstner habe wieder hervorragend gewirtschaftet und Pressereferent Christoph Lienert, unterstützt von Ehrenmitglied BB Hans Lieb, habe die Veranstaltungen ins rechte Licht gerückt. Der Vorsitzende dankte BB Hans Lederle als Schriftführer und Protokollant und BB Lothar Ortmann für die kurzen Wege zum Allgäu-Gymnasium. Dessen Schüler lieferten wieder eine stimmungsvolle Umrahmung beim vorweihnachtlichen Abend, der unter der Regie von BB Manfred Wüstner stand. Weiter bedankte sich der Vorsitzende bei BB Wilhelm Ceelen für dessen Mitarbeit im Vorstand und bei BB Ludwig Reuter für die Gestaltung des Seniorenprogramms und die durch-geführten Ausflüge. BB Ortmann hat im Rahmen des RAVK die Absolventen des Allgäu-Gymnasiums am 23.12.2013 wiederum ins Gasthaus Stift eingeladen. Gekommen sind wie in den Jahren zuvor ca. 250 Absolventen. Insgesamt zog der Vorsitzende BB Berger eine positive Bilanz der Amtsperiode. Der Vorstand habe sich wieder bemüht, die gesteckten Ziele voranzutreiben:

- Zu **Ziel 1)**, zufriedene Mitglieder, sei in den letzten 10 Jahren die Mitgliederzahl fast verdreifacht worden. Die Zahl von 241 Mitgliedern im Jahre 1992 blieb bis zum Jahre 2004 im Saldo nahezu konstant. Gleichwohl gab es jedoch Mitgliederbewegungen. 2013 gab es 22 Austritte und 4 BB sind verstorben. Diesen 26 ausgeschiedenen Mitgliedern stehen 76 Eintritte gegenüber, darunter 70 Abiturienten. Der Absolventenbund hatte am 01.01.2013 653 Mitglieder und Ende 2013 tatsächlich 703 Mitglieder, also erstmals mehr als 700 Mitglieder. Davon sind 175 sog. Altmitglieder und 528 Jungmitglieder.
- Die Beziehungen zum Allgäu-Gymnasium(**Ziel Nr. 2**) wurden gestärkt und ausgebaut. Es konnten viele Abiturienten durch BB Ortmann gewonnen werden. BB Ceelen helfe bei der Aufgabenteilung zwischen RAVK und dem Freundeskreis.
- **Ziel Nr. 3)** betrifft die Öffentlichkeitsarbeit. Hierfür stehe neben der Berichterstattung durch Ehrenmitglied BB Hans Lieb und BB Christoph Lienert auch der RAVK-Park. Das Ziel, die RAVK mehr ins Bewusstsein der Öffentlichkeit zu rücken sei hervorragend erreicht worden.

- **Ziel Nr. 4)** Gebührendes Feiern der Jubiläen sei gleichfalls voll erfüllt worden. Man habe das 115-jährige Jubiläum wie auch die 175-Jahr-Feier der Schule abgehalten. Allgäu-Gymnasium und RAVK hätten eine gemeinsame geschichtliche Tradition – und es sei in den letzten Jahren immer mehr eine quicklebendige Tradition geworden. Das Jahresprogramm 2014 beinhalte bereits, wann und wo die 120-Jahre-RAVK gefeiert würden. Der Vorsitzende dankte allen, die an den genannten Zielen mitgewirkt haben.

Da es zum Bericht keine Fragen gab, bat der Vorsitzende nun **(Top 3)** Schatzmeister BB Wüstner um seinen Bericht. Trotz erheblicher Aktivitäten brachte es BB Wüstner wieder fertig, mit einem positiven Ergebnis abzuschließen, wofür ihm die Versammlung Dank und Beifall zollte.

Unter **Top 4** gab BB Gajewski den Kassenbericht. Die Kasse sei am 09.01.2014 von ihm und BB Haberstock im Beisein von BB Wüstner geprüft worden sei. Die Kasse sei übersichtlich und mustergültig geführt worden. Er schlug vor, den gesamten Vorstand für das Jahr 2013 zu entlasten. Daraufhin beantragte BB Klaus unter **Top 5** die Entlastung der Vorstandschaft. Die Entlastung erfolgte einstimmig bei Enthaltung der betroffenen Vorstandsmitglieder.

Unter **Top 6** konnten wieder mehrere Jubilare geehrt werden, nämlich BB Haberstock und BB Greiter für 25 Jahre, die jedoch beide nicht anwesend waren. Gleiches gilt für Erwin Zettl, der seit 60 Jahren Mitglied ist. Gratulieren konnte der Vorsitzende dem anwesenden BB Leichtle, der bereits seit 50 Jahren Mitglied in der RAVK ist.

Zu **Top 7** – Neuwahl – erläuterte der Vorsitzende, dass der Vorstand nun schon viele Jahre zusammenarbeite und sich bemüht habe neue und jüngere Bundesbrüder in den Vorstand zu integrieren. Über die Jahre sei so ein eingespieltes und gutes Team entstanden, das sich heute noch einmal für eine weitere Periode geschlossen zur Verfügung stelle. Gleichwohl lud der Vorsitzende die Anwesenden ein, selbst zu kandidieren und die Sache ggf. besser zu machen. Nachdem sich kein Kandidat aus der Versammlung meldete, nannte der Vorsitzende der Versammlung folgende Personen:

- als Vorsitzenden Christian Berger,
- als Stellvertretenden Vorsitzenden Lothar Ortmann,
- als zweiten Stellvertretenden Vorsitzenden Roland Hörmann,
- als Schriftführer Hans Lederle,
- als Schatzmeister Ehrenmitglied Manfred Wüstner,
- als Pressereferent Jungmitglied Christoph Lienert,
- als Veranstaltungsbeauftragten Wilhelm Ceelen,
- als Seniorenbeauftragten Ehrenmitglied Ludwig Reuter und
- last but not least als Jungmitgliederbeauftragte Alexandra Ott.

Als Wahlleiter schlug der Vorsitzende BB Klaus vor, der sodann von der Versammlung einstimmig bestimmt wurde. BB Klaus schlug vor, sofern es keine Gegenkandidaten gebe, die Wahl in zwei Blöcken durchzuführen, nämlich zunächst den Vorsitzenden zu wählen und dann die übrigen Vorstandsmitglieder in einem Block. Auf Frage gab es dazu keine Gegenstimmen.

Auf Frage des Wahlleiters erklärte BB Christian Berger dann, dass er kandidiere. Da es keine Gegenkandidaten gab, fragte der Wahlleiter ob es Einwände gegen offene Abstimmung gebe. Dies war nicht der Fall. Damit wurde offen abgestimmt. BB Berger wurde bei seiner Enthaltung für weitere 2 Jahre zum Vorsitzenden gewählt. Auf Frage erklärte er, dass er die Wahl annehme.

Für den zweiten Wahlgang fragte BB Klaus wiederum, ob es Einwände gegen eine offene Abstimmung gebe. Dies war nicht der Fall. Ferner fragte er die Versammlung, ob Einverständnis damit bestehe, dass alle weiteren Vorstandsmitglieder in einem Block gewählt würden. Auch dagegen gab es keine Einwände. BB Klaus bat dann um das Handzeichen, wer für die Wiederwahl der bisherigen Vorstandsmitglieder ist. Diese wurden bei Enthaltung der betroffenen Vorstandsmitglieder sodann einstimmig gewählt. Alle anwesenden Vorstandsmitglieder nahmen die Wahl an. Die nicht anwesenden Vorstandsmitglieder hatten dem Vorsitzenden gegenüber bereits im Vorfeld der Versammlung erklärt, dass sie die Wahl für den Fall ihrer Wiederwahl annehmen würden, was der Vorsitzende dem Wahlleiter auf Frage bestätigte. Anschließend waren 2 Kassenprüfer zu wählen. BB Gajewski und BB Haberstock wurden vorgeschlagen. Die Versammlung war mit offener Abstimmung im Block einverstanden. Beide wurden bei Enthaltung von BB Gajewski einstimmig gewählt. Beide nahmen die Wahl an (BB Haberstock durch vorherige Erklärung für den Fall der Wiederwahl). BB Berger übernahm nun wieder die Versammlungsleitung und bedankte sich bei BB Klaus für die kompetent durchgeführte Wahl.

Unter **Top 8** stellte Manfred Reuter das Jahresprogramm 2014 vor. BB Lothar Ortmann erläuterte die anlässlich der 120-Jahr-Feier organisierte Bodenseefahrt. Während der Versammlung wurden Flyer hierzu an die Anwesenden verteilt, aus denen sich das Nähere ergab. Es wurde noch einmal darauf hingewiesen, dass bis Ende Februar 2014 eine verbindliche Anmeldung durch Überweisung der jeweiligen Fahrpreise erfolgen solle. BS Alexandra Ott erläuterte die Jugendveranstaltungen. Für die Pfingstfahrt nach Budapest seien nur noch 6 Plätze frei. Der Besuch bei der Allgäu-Brennerei sei auch für ältere Mitglieder offen. Programm und Flyer würden ins Internet gestellt.

Top 9, Sonstiges. Der Vorsitzende behandelte nun den Antrag von BB Prokop vom 23.12.2013, eingegangen am 27.12.2013 bei Schriftführer BB Lederle. Dieser hatte das Schreiben an den Vorsitzenden und die anderen Vorstandsmitglieder weitergeleitet. Der Vorsitzende würdigte den Antrag von BB Prokop und bat, das Thema „Einführung einer Briefwahl“ zu diskutieren. Er erklärte ferner, dass er den Antrag bereits im Vorfeld mit BB Hörmann und BB Lederle besprochen habe. Insgesamt gehe es um rechtliche und praktische Schwierigkeiten einer Briefwahl. Um aber den Jungmitgliedern bessere Gelegenheit zur Teilnahme an der Mitgliederversammlung zu geben, könnte man diese z. B. auf den 23.12. jeden Jahres (also ca. 2 Wochen vor dem bisherigen Termin) legen. An diesem Tag seien inzwischen sehr viele Jungmitglieder in Kempten. Eine andere Möglichkeit bestünde darin, dass die Mitgliederversammlung den Vorstand bittet, die Satzung bis zum nächsten Jahr zu überprüfen, inwieweit dort Verbesserungen vorgenommen werden könnten, und weiter, bis nächstes Jahr Alternativen für den Termin für die Mitgliederversammlung zu prüfen.

Es entwickelte sich eine lebhafte Diskussion. BB Pilz brachte Stimmrechtsvollmachten ins Gespräch. BB Gajewski erkundigte sich nach dem Quorum. Dieses beträgt laut Satzung 2/3 der anwesenden Mitglieder für eine Satzungsänderung. BB Kessler fragte, wo denn die jüngeren Mitglieder jetzt seien und BB Rief warf die Frage auf, warum man überhaupt etwas ändern solle, da doch bisher alles gut gelaufen sei. BB Klaus wies auf die Schwierigkeiten bei Wahlen hin. Die Briefwahl würde sehr kompliziert werden. Er schlug deshalb vor, den Vorschlag des Vorsitzenden als Arbeitsauftrag für den Vorstand aufzunehmen, nämlich

1. die Satzung bis nächstes Jahr zu überprüfen und
2. Alternativtermine für die Mitgliederversammlung zu überlegen.

Dem stimmte die Versammlung zu. Der Vorsitzende wird das Ergebnis BB Dietmar Prokop mitteilen.

Im weiteren Verlauf der Diskussion regte BB Kraus eine Prüfung an, ob Einladungen auch per E-Mail versandt werden könnten und BB Leichtle meinte, dass die Homepage der RAVK deutlich verbesserungsfähig sei. Zudem sei eine e-Mail Adresse nicht vorhanden. Der Vorsitzende wies darauf hin, dass auch dies als Arbeitsauftrag aufgegriffen werde.

Als sich keine Wortmeldungen mehr ergaben, schloss der Vorsitzende um 20.40 Uhr die Versammlung und dankte den Anwesenden für ihre konstruktive Mitarbeit. Die engagierte Diskussion setzte sich dann allerdings in mehreren Gesprächsrunden fort, bis sich dann die letzten Mitglieder schließlich auf den Heimweg begaben.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr RAVK Absolventenbund

…….. ……

Christian Berger, 1. Vorsitzender Johann Lederle, Schriftführer